Biocalce Pietra

Diffusionsoffener Mörtel auf Basis von hydraulischem Naturkalk NHL 3.5 für die Herstellung von Mörtelbett und die Fugenerneuerung an Sichtmauerwerk.

Biocalce Pietra ist ein Mörtel der Klasse M5 mit Eignung für die Fugenerneuerung und das Errichten von Sichtmauerwerk aus Back- oder Naturstein.



1. Zementfrei und für historische Restaurierungen geeignet
2. Klasse M5 gemäß DIN EN 998-2
3. Kontrollierte Mikroporosität mit Min3Ra Technology
4. Hohe Diffusionsoffenheit und Salzbeständigkeit
5. Ideal für die Fugenerneuerung an Mauerwerk aus Natur- und Backstein
6. Reduziert Formaldehyd (ISO 16000-23)
7. Bakteriostatisch und fungistatisch (ISO 846 A/B/C)
8. Innen- und Außenbereich

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche
Diffusionsoffenes Fugenerneuern oder Anlegen des Mörtelbetts für Trag- und Ausfachungsmauerwerkaus Ziegel, Backstein, Tuff, Stein und Mischmauerwerk, im Innen- und Außenbereich.
Biocalce Pietra eignet sich besonders für die Errichtung von Sichtmauerwerk und die Fugenerneuerung an Mauerwerk aus Back- oder Naturstein im Bereich Gesundes Bauen (Edilizia del Benessere), da es die Einhaltung der grundlegenden Kriterien Offenporigkeit, Hygroskopizität und Diffusionsoffenheit gewährleistet, die wesentlich für die Schaffung eines gesunden Raumklimas sind.
Biocalce Pietra eignet sich für Verfugung und Wiederaufbau von Sichtmauerwerk bei historischen Restaurierungen, wobei die Wahl traditioneller Inhaltsstoffe, wie Naturkalk, Konservierungsmaßnahmen ermöglicht, bei denen bestehende Strukturen und Originalmaterialien respektiert werden.

Nicht auf verschmutzten, nicht tragfähigen, staubenden Untergründen anwenden.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe
Der Untergrund muss sauber, fest und frei von losen Teilen, Staub und Schimmel sein. Altmauerwerk muss sorgfältig von den Rückständen früherer Verarbeitungsvorgänge (Feinputze, alte Glättschichten usw.) oder oberflächlichen interstitiellen Salzausblühungen gereinigt werden, da diese die Haftung beeinträchtigen könnten. Losen Mauermörtel zwischen den Mauersteinen entfernen. Vor Ausführen der Verfugung stets den Untergrund nässen.

→ Vorbereitung
Zur Zubereitung von Biocalce Pietra wird ein 25 kg Sack mit ca. 4,5 l sauberem Wasser in einem Trommelmischer oder Eimer vermischt. Die Masse wird hergestellt, indem das Wasser in einen Behälter gegeben und das Pulver nach und nach dazugemischt wird. Das Mischen kann in der Mörtelmischmaschine, im Mörtelkübel (manuell oder mit einem Rührwerk bei niedriger Drehzahl) oder mit dem Zwangsmischer erfolgen, bis eine klumpenfreie, homogene Masse entsteht. Das zubereitete Produkt vollständig aufbrauchen; Reste dürfen bei darauffolgenden Mischvorgängen nicht wieder verwendet werden. Das Produkt an einem Ort lagern, der vor Hitze und Kälte geschützt ist. Das Anmachwasser darf weder zu kalt noch zu heiß sein.
Die Qualität des Mörtels wird schon durch die Zugabe geringster Dosen Zement beeinträchtigt.

→ Anwendung
Fugenerneuerung an Sichtmauerwerk: Bei der Fugenerneuerung an Sichtmauerwerk eine erste Schicht Biocalce Pietra mit Kelle, Spachtel oder maschinell unter Ausübung von energischem Druck zur Gewährleistung der Haftung in die fachgerecht vorbereiteten und befeuchteten Fugen einbringen. Überschüssiger Mörtel ist sofort zu entfernen, wobei auch der Backstein sofort gereinigt wird. Mauerbündige Verfugungen können mit dem Schwamm abgerieben werden.
Errichten von Sichtmauerwerk: Beim Bau von Sichtmauerwerk den Mörtel mit der Kelle aufziehen und das Verlegebett formen. Das Bauteil einsetzen, leichte Kreisbewegungen bis zur richtigen Positionierung in Ausrichtung und Höhe ausführen und den überschüssigen Mörtel an der Vorderseite der Mauer mit der Kelle entfernen und glätten.

→ Reinigung
Das Reinigen der Werkzeuge erfolgt vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser.

Weitere Hinweise

→ Wenn ein Mörtel gewünscht wird, der die besonderen Materialeigenschaften des Standorts widerspiegelt, ohne dass technische Eigenschaften beeinträchtigt werden, wird zur Masse Biocalce Pietra ein in der Umgebung vorkommender Zuschlag mit Korngröße von 1 bis 4 mm bis zu einem Anteil von max. 20 Gewichtsprozent beigemischt.

→ Biocalce Pietra ist ein Produkt aus hydraulischem Naturkalk ohne Farbpigmentierung, daher können die Farbtöne bei unterschiedlichen Produktchargen variieren.

→ Da es sich um ein mineralisches Produkt handelt, variiert die Farbe des erhärteten und getrockneten Mörtels je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Witterungsbedingungen bei der Anwendung.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* *Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).*

Ausschreibungstext

Diffusionsoffene Fugenerneuerung und Herstellung des Mörtelbetts an Sichtmauerwerk mit einem diffusionsoffenen Mörtel auf Basis von natürlichem hydraulischem Kalk NHL 3.5, wie Biocalce Pietra von Kerakoll.
Zertifizierte Leistungsmerkmale des Mörtels: Der Mörtel verfügt über eine CE-Kennzeichnung nach DIN EN 998/2 – G/M5, anfängliche Scherfestigkeit ≥ 0,15 N/mm² nach DIN EN 1052-3, kapillare Wasseraufnahme < 0,5 kg/(m² · min 0,5) nach DIN EN 1015-18, Brandklasse A1, Emission flüchtiger organischer Substanzen EC1 Plus, zertifiziert nach GEV-Emicode, bakteriostatisch und fungistatisch gemäß ISO 846 A/B/C, trägt zur Reduzierung von Formaldehyd gemäß ISO 16000-23 bei, erfüllt die CAM-Anforderungen (Mindestumweltkriterien) der Abschnitte 1.3.2, 2.6.3, 3.2.4, 2.1.2, 2.6.6, 2.3.17, 2.5.4, 2.4, 2.4.1, 3.2.6 und 3.2.2 des italienischen Ministerialdekrets vom 24.11.2025, mit Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß ISO 14025:2006 und DIN EN 15804:2012+A2:2019/AC:2021. Die Anwendung kann manuell oder maschinell erfolgen.
Verbrauch Biocalce Pietra: ca. 1,7 kg/dm³.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Mörtelart	Mauermörtel mit garantierten Leistungen für allgemeine Einsatzbereiche (G) zur Anwendung im Außenbereich bei tragendem Mauerwerk	EN 998-2
Chemische Natur des Bindemittels	Hydraulischer Naturkalk NHL 3.5	EN 459-1
Sieblinie	0 – 1,4 mm	EN 1015-1
Rohdichte des Pulvers	≈ 1,57 kg/dm³	UEAtc
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstelldatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 4,5 l / 1 Sack 25 kg	
Konsistenz des Frischmörtels	≈ 165 mm	EN 1015-3
Rohdichte des Frischmörtels	≈ 2,02 kg/dm³	EN 1015-6
Rohdichte des erhärteten getrockneten Mörtels	≈ 1,81 kg/dm³	EN 1015-10
pH-Wert der Masse	≥ 12	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Verbrauch	≈ 1,7 kg/dm³	

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Leistungsmerkmale für den Wohnkomfort			
VOC – Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen			
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode		Zert. GEV 2748/11.01.02
Reduzierung von Formaldehyd – ISO 16000-23			
Das Produkt trägt zur Reduzierung von Formaldehyd bei			
Verdünnung der Schadstoffe in der Raumluft *			
	Diffusionsfluss	Verdünnung	
Toluol	152 µg m²/h	+59%	JRC-Methode
Pinene (Pinen)	213 µg m²/h	+31%	JRC-Methode
Formaldehyd	5012 µg m²/h	n. a.	JRC-Methode
Kohlendioxid (CO_2)	30 mg m²/h	+38%	JRC-Methode
Feuchtigkeit (feuchte Luft)	16 mg m²/h	+14%	JRC-Methode

* Tests intern nach einer in Zusammenarbeit mit dem JRC entwickelten Prüfmethode durchgeführt: Joint Research Centre – Europäische Kommission, Ispra (VA, Italien) – zur Messung der Schadstoffreduktion in Innenräumen (Projekt Indoortron). Diffusionsfluss und Geschwindigkeit im Vergleich zu zementärer Standard-Spachtelmasse (3 mm).

HIGH-TECH

Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Anforderungen nach DIN EN 998-2	Leistungsmerkmale
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	EN 1015-11	Referenzklasse	M5
Anfängliche Scherfestigkeit	EN 1052-3	Tabellarischer Wert	≥ 0,15 N/mm²
Kapillare Wasseraufnahme	EN 1015-18	Kategorie	< 0,5 kg/(m² · $min^{0,5}$)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (µ)	EN 1015-19	erklärter Wert	15 ≤ µ ≤ 35
Chloridgehalt	EN 1015-17		≤ 0,05% Cl
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10, dry}$)	EN 12667	Tabellarischer Wert	0,82 W/mK
Spezifische Wärmekapazität (Cp)	gemessen mit Wärmeaustauschkalorimeter		1,70 (10^6 J/m³K)
Dauerhaftigkeit (Frost-Tau-Wechsel)	998-2		Bewertung auf Basis der am vorgesehenen Verwendungsort des Mörtels geltenden Vorschriften
Brandklasse	EN 13501-1	Euroklasse	A1

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

→ National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
→ Die Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung und Wind schützen
→ Das erhärtete Produkt in den ersten 24 Stunden befeuchten
→ Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Kerakoll Quality System ISO 9001 CERTIFIED IT10/0327
Kerakoll Quality System ISO 45001 CERTIFIED 18586-I

Diese Informationen wurden im Oktober 2026 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.

Kerakoll Spa
via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo - MO

+39 0536.816.511
info@kerakoll.com

www.kerakoll.com